

Stenographisches Protokoll

über die

3. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 12. Juni 1880.

Inhalt:

Urlaubsertheilungen.

Interpellations-Anmeldung der Abgeordneten Dr. Duchatsch und Genossen an Se. Excellenz den Statthalter, betreffend den dermaligen Modus über Anzeigen von Elementarunfällen.

Mittheilungen des Landeshauptmannes, betreffend die zur Vertheilung gelangten Vorlagen des Landes-Ausschusses, und betreffend die Abhaltung einer vertraulichen Sitzung nach Schluß der öffentlichen Sitzung.

Petitionen.

Zuweisung von Vorlagen des Landes-Ausschusses und zwar:

1. des Berichtes, betreffend die Versicherung landschaftlichen Eigenthums gegen Feuerchäden (Nr. 14 der Beilagen);
2. des Berichtes betreffend, a) die Auflassung einer Cassiersstelle und einer Offizialstelle beim Landes-Obervernehmeramte; b) die Reorganisation der landschaftlichen Hilfsämter (Nr. 17 der Beilagen);
3. des Berichtes, betreffend die Uebernahme der von den landschaftl. Beamten von ihren Activitätsbezügen entrichteten Einkommensteuer (Nr. 18 der Beilagen);
4. des Berichtes, über die Nothwendigkeit der Vornahme von Conserbirungs-Arbeiten, betreffend die Waffensammlung des landschaftl. Zeughauses (Nr. 19 der Beilagen);
5. des Berichtes, über die in der I. Session der V. Landtagsperiode überreichten Petitionen der Convents-Vorsteherung der Cretin- und Idioten-Anstalt in Rainbach, um Unterstützung zum Baue und zur Adaptirung des Institutes, und des Kinderspitals-Vereines in Graz, um Ertheilung einer Jahres-Subvention (Nr. 27 der Beilagen);
6. des Berichtes, über die Bestimmung der noch nicht regulirten Bezüge der Angestellten des st. I. Joanneums (Nr. 37 der Beilagen),

an den Finanz-Ausschuß;

7. des Berichtes, über ein Gesetz, betreffend die Erhaltung eines geregelten Flußlaufes in der durch die Gesetze vom 26. August 1864, 31. December 1875 und 26. Mai 1878 regulirten Strecke des Ennsflusses (Nr. 42 der Beilagen), an den Landes-Cultur-Ausschuß.

Berichte des Landes-Ausschusses:

- a) betreffend dessen Ermächtigung zur Genehmigung der von der Hauptstadtgemeinde Graz im laufenden Jahre allenfalls beschlossenen Veräußerungen eines Gemeindevermögens oder Gemeindegutes im Werthe von 25.000—50.000 fl. (Nr. 38 der Beilagen. — Annahme des Antrages des Landes-Ausschusses.)
- b) betreffend die der Stadtgemeinde Cilli zu ertheilende Bewilligung zur Einhebung von Zinskreuzern pro 1880 bis inclusive 1889. (Nr. 39 der Beilagen. — Annahme des Antrages des Landes-Ausschusses.)

Antrag der Abg. Fairhuber und Genossen, betreffend die Ermächtigung des Landes-Ausschusses in einer Denkschrift den Nachweis zu liefern, daß der vorgeschlagene Grundsteuer-Tarif des Landes Steiermark absolut und relativ zu hoch sei, und die Grundsteuerregulirungs-Central-Commission zu ersuchen, das bestehende Mißverhältniß zu berücksichtigen.

Beginn der Sitzung: 10 Uhr 10 Minuten.

Vorsitzender: Landeshauptmann Dr. Moriz Edler v. Kaiserfeld.

Schriftführer: Graf Kottulinsky, Freiherr v. Seplér.

Von Seite der Regierung anwesend: Statthalter Freiherr v. Kubeck.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig. Ich erkläre die Sitzung für eröffnet. Gegen das Protocoll der letzten Sitzung wurde keine Einwendung erhoben. Ich erkläre daher dasselbe für genehmigt. Der Herr Abgeordnete Freiherr von Moscon hat für die heutige Sitzung einen Urlaub erhalten.

Von dem Herrn Abgeordneten Allinger ist folgenden Gesuch eingelangt (liest):

„Die Ausführung einiger dienstlichen Obliegenheiten, welche eine Verschiebung auf eine spätere Zeit nicht zulassen, erfordert noch für einige Zeit meine Anwesenheit im Hause; in Folge dessen finde ich mich in die Nothwendigkeit versetzt, das Ansuchen zu stellen:

Der hohe Landtag wolle mir einen Urlaub von 14 Tagen gewähren.

Vorau, den 7. Juni 1880.

Sidor Allinger,
Propst und Landtags-Abgeordneter.“

Ich ersuche jene Herren, welche diesen Urlaub gewähren wollen, sich zu erheben. (Geschicht). Der Urlaub ist bewilligt.

Der Herr Abgeordnete Freiherr v. Washington sucht um einen Urlaub von 10 Tagen, von Montag angefangen, an, um sich als Delegirter der Regierung zum Fischereicongresse nach Berlin zu begeben. Ich ersuche die Herren, welche diesen Urlaub bewilligen wollen, sich zu erheben. (Geschicht). Der Urlaub ist bewilligt.

Es wurde mir eine Interpellations-Anmeldung der Herren Abgeordneten Dr. Duchatsch und Genossen übergeben.

Dieselbe lautet (liest):

„Ich melde hiermit eine Interpellation an Seine Excellenz den Herrn Statthalter von Steiermark an, betreffend den dermaligen Modus über Anzeigen von Elementarunfällen.

Graz, 12. Juni 1880.

Dr. Duchatsch,
Dr. Neckermann,
Ritter von Carneri,
Dr. Steirer,
Freiherr von Hackelberg.“

Ich werde Seine Excellenz den Herrn Statthalter von der angekündigten Interpellation in Kenntniß setzen, und dem Herrn Interpellanten das Wort zur Begründung seiner Interpellation in der nächsten Sitzung ertheilen.

Es wurden heute aufgelegt:

Achtundzwanzigster Jahresbericht der steiermärkischen Landes-Oberrealschule in Graz über das Studienjahr 1878/79.

Das Protocoll über die erste öffentliche Sitzung des Landtages.

Stenographisches Protocoll der ersten Sitzung.

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Abgabe eines Gutachtens über die Zuweisung der Gemeinde Trennenberg, des Bezirksgerichtsprangels Sonobitz zu dem städt. deleg. Bezirksgerichte Cilli. (Nr. 43 der Beilagen.)

Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Uebergabe der Feuerwache am Schloßberg an die Stadtgemeinde Graz. (Nr. 44 der Beilagen.)

Bericht des Landes-Ausschusses in Betreff einiger Aenderungen in der Organisation des technischen Straßendienstes. (Nr. 45 der Beilagen.)

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Erhöhung der Löhnungen des Aufsichtspersonales im Landes-Zwangsarbeitshause in Messendorf. (Nr. 46 der Beilagen.)

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Einführung einer Hundesteuer in den Gemeinden Vorderberg, Ligist, Schwanberg und Straß. (Nr. 47 der Beilagen.)

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend Gemeindeumlagen. — Bewilligung für die Gemeinde Radmer. (Nr. 48 der Beilagen.)

Bericht des Landes-Ausschusses im Nachhange zum Rechenschaftsberichte mit den Anträgen der Enquete-Commission über die Frage der Errichtung eines steirischen Landesmuseums. (Nr. 49 der Beilagen.)

Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend das Project der Erbauung einer Secundärbahn von Pölttschach nach Sauerbrunn. (Nr. 50 der Beilagen.)

Die Sitzung wird heute wahrscheinlich nicht lange dauern; ich werde die kurze vertrauliche Sitzung, welche ich einberufe, sofort nach der öffentlichen Sitzung abhalten und ersuche daher die Herren, nach Schluß der öffentlichen Sitzung den Saal nicht zu verlassen.

Da der Landtag seine heutige Sitzung bald schließen wird, wäre es angezeigt, daß die Ausschüsse noch Vormittags Sitzung abhalten.

Ich erwarte daher die einzelnen Anzeigen über die Abhaltung von Ausschusssitzungen.

Es wurden mir folgende Petitionen überreicht. Petition der Maria Preuschl, Hebamme, um Gewährung eines Gnadengehaltes für in der Landesgebäranstalt als Hebamme geleistete Dienste. (Ueberreicht durch Abgeordneten Scholz.)

Diese Petition verweise ich an den Petitions-Ausschuß.

Petition der Josefa Cottiga, Portierswitwe der Landes-Irrenanstalt Feldhof, um Einrechnung der provisorischen Dienstzeit ihres verstorbenen Mannes Mathias Cottiga, zum Zwecke der Pensionsbemessung für dessen Witwe. (Ueberreicht durch Abgeordneten Scholz.)

Diese Petition verweise ich an den Petitions-Ausschuß.

Petition der Amalie Kugelmeier, landschaftlichen Rechnungsraths-Waise um Verleihung der bisherigen jährlichen

Gnadengabe von 100 fl. auf die Lebensdauer. (Ueberreicht durch Abgeordneten Pairhuber.)

Diese Petition verweise ich an den Petitions-Ausschuß.

Petition der Johanna Lichem Edle von Löwenburg um Erhöhung ihrer Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abgeordneten Herman.)

Diese Petition verweise ich an den Petitions-Ausschuß.

Petition der Aloisia Bendl, landschaftliche Rathsthürhüterswitwe, um Verleihung einer dauernden Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abgeordneten Pairhuber.)

Diese Petition verweise ich an den Petitions-Ausschuß.

Petition des Carl Edlen von Frauenberg, landschaftlicher Kanzlist, um Erhöhung seiner Pension pr. 525 fl. für 43 Dienstjahre. (Ueberreicht durch Abgeordneten Herman.)

Diese Petition verweise ich an den Petitions-Ausschuß.

Petition der Karoline Koch, landschaftliche Offizialswitwe, um eine Gnadengabe für ihre Tochter Franziska. (Ueberreicht durch Abgeordneten Pairhuber.)

Diese Petition verweise ich an den Petitions-Ausschuß.

Petition der Johanna Schröckinger, landschaftliche Diurnistenwitwe, um eine außerordentliche Gnadengabe. (Ueberreicht durch Abgeordneten Pairhuber.)

Diese Petition verweise ich an den Petitions-Ausschuß.

Petition des Frauenvereines für Kinderbewahranstalten in Graz, um Bewilligung des Fortbezuges der Remunerationen für die drei Kindergärtnerinnen des Vereines. (Ueberreicht durch Abgeordneten Pairhuber.)

Diese Petition verweise ich an den Unterrichts-Ausschuß.

Petition des Grazer Schutzvereines um eine jährliche Subvention zur Besoldung einer Lehrkraft und eines Religionslehrers für seine Erziehungsanstalt. (Ueberreicht durch Abgeordneten Pairhuber.)

Diese Petition verweise ich an den Unterrichts-Ausschuß.

Petition des Ortschaftsrathes Umgebung Gilli um Veranlassung der Veretzung der dreiclassigen Volksschule daselbst in die nächst höhere Gehaltsklasse. (Ueberreicht durch Abgeordneten Zolgar.)

Diese Petition verweise ich an den Unterrichts-Ausschuß.

Petition vieler Gemeinden Obersteiermarks um Umwandlung der Leobner Oberrealschule in ein Obergymnasium. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Steirer.)

Diese Petition verweise ich an den Unterrichts-Ausschuß.

Petition der Stadtgemeinde Leoben um Anregung und Befürwortung der angestrebten Umwandlung der Leobner Landes-Oberrealschule in ein Obergymnasium. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Heilsberg.)

Diese Petition verweise ich an den Unterrichts-Ausschuß.

Petition der Stadtgemeinde Friedberg um Wiedereinführung des politischen Eheconsenses. (Ueberreicht durch Abg. Herman.)

Diese Petition verweise ich an den Gemeinde-Ausschuß.

Petition der Inassen von Prekop um Lostrennung von der Marktgemeinde Franz und um Creirung einer eigenen Gemeinde. (Ueberreicht durch Abg. Zolgar.)

Diese Petition verweise ich an den Gemeinde-Ausschuß.

Petition der Inassen von Ločica um Lostrennung von der Marktgemeinde Franz und um Vereinigung derselben mit Hieronimi. (Ueberreicht durch Abg. Zolgar.)

Diese Petition verweise ich an den Gemeinde-Ausschuß.

Petition der Gemeindevertretung Pölschach um die Veranlassung, daß die von der Südbahn weg nach Sauerbrunn zu bauende Bahlinie nicht in Grobelno, sondern in Pölschach an die Südbahn anschließe. (Ueberreicht durch Abg. Scholz.)

Diese Petition verweise ich an den Landes-cultur-Ausschuß.

Petition der Weinproducenten des Bezirkes Ober-Madersburg in Untersteiermark um Erwirkung eines Gesetzes, betreffend die Steuerbefreiung der rigolten und neugepflanzten Rebgründe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Rechbauer.)

Diese Petition verweise ich an den Landes-cultur-Ausschuß.

Petition der Grundbesitzer zu Unterdorf in der Gemeinde Frojach um eine ordentliche Murregulirung. (Ueberreicht durch Abg. Stadlober.)

Diese Petition verweise ich an den Landes-cultur-Ausschuß.

Petition der Franziska Frein Bois von Edelstein, k. k. Landes-hauptcasse-Offizialswitwe, um Verleihung eines Stipendiums als Beihilfe zur musikalischen Ausbildung ihres Sohnes Hans im Conservatorium zu Wien. (Ueberreicht durch Abg. Scholz.)

Diese Petition verweise ich an den Finanz-Ausschuß.

Petition des Dr. Johann Zsch, ersten Assistenzarztes an der Landes-Irrenanstalt, um eine Gehaltserhöhung und

entsprechende in die Pension einrechenbare Quinquennial-Zulagen. (Ueberreicht durch Abg. Scholz.)

Diese Petition verweise ich an den Finanz-Ausschuß.

Petition des Georg Kügerl, prov. Rechnungsführer an der Landes-Irrenanstalt Feldhof, um Gewährung eines Steuerungsbeitrages. (Ueberreicht durch Abg. Scholz.)

Diese Petition verweise ich an den Finanz-Ausschuß.

Petition des Franz Klar, Verwalter der Landes-Irrenanstalt Feldhof, um Gewährung eines Steuerungsbeitrages zu seinem dermaligen Gehalte von 1000 fl. (Ueberreicht durch Abg. Scholz.)

Diese Petition verweise ich an den Finanz-Ausschuß.

Petition des Ausschusses des Asylvereines der Wiener Universität um Gewährung einer Subvention zur Förderung des Vereinzweckes. (Ueberreicht durch Abg. Scholz.)

Diese Petition verweise ich an den Finanz-Ausschuß.

Petition des Schuhmacher-Kranken- und Fortbildungsvereines in Graz um eine Unterstützung aus Landesmitteln. (Ueberreicht durch Abg. Scholz.)

Diese Petition verweise ich an den Finanz-Ausschuß.

Petition des Ausschusses des Philosophen-Unterstützungs-Vereines an der philosophischen Facultät der Wiener Universität um einen Unterstützungsbeitrag für das Vereinsjahr 1879/80. (Ueberreicht durch Abg. Herman.)

Diese Petition verweise ich an den Finanz-Ausschuß.

Petition des Gräsk Josef, Hörer der Rechte des dritten Jahrganges, um Verleihung einer außerordentlichen Unterstützung. (Ueberreicht durch Abg. Herman.)

Diese Petition verweise ich an den Finanz-Ausschuß.)

Petition des Unterstützungs-Vereines für dürftige und würdige Hörer an der k. k. Hochschule für Bodencultur in Wien um eine Unterstützung zur Förderung seiner humanitären Aufgabe. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Ritter von Schreiner.)

Diese Petition verweise ich an den Finanz-Ausschuß.

Petition des Ausschusses der Freitischstiftung an der k. k. technischen Hochschule zu Graz um Subventionirung der Stiftung. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Ritter von Schreiner.)

Diese Petition verweise ich an den Finanz-Ausschuß.

Petition des natur-wissenschaftlichen Vereines für

Steiermark um geneigte Wiedergewährung einer Jahres-Subvention. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Ritter von Schreiner.)

Diese Petition verweise ich an den Finanz-Ausschuß.

Petition des Hermann Göthe, Director der Landes-Obst- und Weinbauschule bei Marburg, um Bewilligung der Quinquennialzulage vom 1. Februar 1877 an, anstatt vom 1. März 1878. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Ritter von Schreiner.)

Diese Petition verweise ich an den Finanz-Ausschuß.

Petition des Gemeinderathes der Landeshauptstadt Graz um ehefte Beseitigung des Neuthorgebäudes. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Kienzl.)

Diese Petition verweise ich an den Finanz-Ausschuß.

Petition des Ausschusses des deutschen Studenten-Kranken-Vereines beider Hochschulen in Graz um Bewilligung einer Subvention für das Vereinsjahr 1879/80. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Blodig.)

Diese Petition verweise ich an den Finanz-Ausschuß.

Petition des akademischen Lesevereines zu Graz um Weiterverleihung der Subvention pr. 200 fl. für das Jahr 1880. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Blodig.)

Diese Petition verweise ich an den Finanz-Ausschuß.

Petition des Ausschusses des Vereines zur Unterstützung dürftiger und würdiger Hörer an der k. k. Bergakademie in Leoben um Gewährung von Subventionen für die Jahre 1880 und 1881. (Ueberreicht durch Abg. Dr. Heilsberg.)

Diese Petition verweise ich an den Finanz-Ausschuß.

Ich habe zu verkünden, daß der Unterrichts-, der Landescultur-, der Finanz- und der Gemeinde-Ausschuß unmittelbar nach Schluß der vertraulichen Sitzung, Sitzungen abhalten werden. Der letztere Ausschluß versammelt sich im Bureau des Herrn Landes-Ausschußbeisitzers Pairhuber.

Wir gehen zur Tagesordnung über.

Der erste Gegenstand der Tages-Ordnung ist die erste Lesung des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses, betreffend die Versicherung landwirtschaftlichen Eigenthums gegen Feuerhäden.

(Nr. 14 der Beilagen.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Paierhuber**: Ich beantrage die Zuweisung dieser Vorlage an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist

die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend a) die Auflassung einer Cassiers-Stelle und einer Officials-Stelle beim Landes-Oberinsnehmeramte, b) die Reorganisirung der landsh. Hilfsämter.

(Nr. 17 der Beilagen.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Serman**: Ich beantrage die Zuweisung dieser Vorlage an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist

die erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses, betreffend die Uebnahme der von den landsh. Beamten von ihren Activitätszulagen entrichteten Einkommensteuer.

(Nr. 18 der Beilagen.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Serman**: Auch bezüglich dieses Berichtes beantrage ich die Zuweisung an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist

die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Nothwendigkeit der Vornahme von Conservirungsarbeiten, betreffend die Waffensammlung des landsh. Zeughauses.

(Nr. 19 der Beilagen.)

Ich ersuche den Herren Berichterstatter des Landes-Ausschusses bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. Ritter von **Schreiner**: Ich beantrage die Zuweisung dieser Vorlage an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist

die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über die in der I. Session der V. Landtagsperiode überreichten Petitionen der Convents-Vorstellung der Cretin- und Idioten-Anstalt in Rainbach um Unterstützung zum Baue und zur Adaptirung des Institutes, und des Kinderspital-Vereines in Graz um Ertheilung einer Jahres-Subvention.

(Nr. 27 der Beilagen.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Scholz**: Ich beantrage die Zuweisung dieser Vorlage an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist

die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Bestimmung der noch nicht neu regulirten Bezüge der Angestellten des steierm. landsh. Joanneums.

(Nr. 37 der Beilagen.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. Ritter von **Schreiner**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Berichtes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist

die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend dessen Ermächtigung zur Genehmigung der von der Hauptstadtgemeinde Graz im laufenden Jahre allenfalls beschlossenen Veräußerungen eines Gemeindevermögens oder Gemeindegutes im Werthe von 25.000 bis 50.000 fl.

(Nr. 38 der Beilagen.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Serman**: Ich beantrage, sofort in die Vollberathung dieser Vorlage einzugehen.

Landeshauptmann: Wenn kein Gegenantrag gestellt wird (Niemand meldet sich), so bitte ich, den Bericht zu erstatten.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Serman** (von der Tribüne):

Hoher Landtag! Nach dem Gemeindefstatute für die Landeshauptstadt Graz kann die Veräußerung eines Gemeindevermögens oder eines Gemeindegutes der Stadt Graz im Werthe von 25.000 fl. oder darüber nur mit Genehmigung des Landtages oder über dessen Ermächtigung durch den Landes-Ausschuß erfolgen. Die Stadtgemeinde Graz erachtet sich durch diese Bestimmung in ihrer freien Vermögensgebarung sehr gehemmt, wenn sie bei der Veräußerung von Gemeindevermögen oder Gemeindegut im Werthe von 25.000 fl. oder darüber jedesmal die Zustimmung des h. Landestages einholen muß, zumal der Landtag nicht immer regelmäßig zusammentritt. Sie hat daher bereits dreimal vom h. Landtage erwirkt, daß der Landes-Ausschuß vom h. Landtage ermächtigt wurde, die Veräußerung von dergleichen Vermögen bis zum Betrage von 50.000 fl. zu genehmigen. Die gleiche Begünstigung wird von der Stadtgemeinde Graz auch für das Jahr 1880 angestrebt und der Landes-Ausschuß stellt in dieser Beziehung folgenden Antrag (liest):

„Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Der Landes-Ausschuß wird im Sinne des § 47 lit. h, alinea 4 der Gemeindeordnung, für die Landeshauptstadt Graz vom 8. December 1869 ermächtigt, einer vom Gemeinderathe im Jahre 1880 beschlossenen Veräußerung eines Gemeindevermögens oder Gemeindegutes im Werthe von 25.000 bis 50.000 fl. auf diesfälliges Einschreiten die Genehmigung zu ertheilen.“

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die der Stadtgemeinde Cilli zu ertheilende Bewilligung zur Einhebung von Zinskreuzern pro 1880 bis inclusive 1889.

(Nr. 39 der Beilagen.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Serman:** Ich beantrage auch diese Vorlage sofort in Vollberathung zu nehmen.

Landeshauptmann: Wenn kein Gegenantrag gestellt wird (Niemand meldet sich), so bitte ich, den Bericht zu erstatten.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Serman** (von der Tribüne): Der Stadtgemeinde Cilli wurde vom hohen Landtage im Jahre 1878 die Einhebung von 2 Zinskreuzern für 5 Jahre bis inclusive 1879 bewilligt. Die Stadtgemeinde Cilli ist nun darum eingeschritten, daß

ihr diese Bewilligung weiters, und zwar für 10 Jahre bis inclusive 1889 ertheilt werde, da ihre finanziellen Verhältnisse dieselben seien wie früher. Die Communalauslagen steigen von Jahr zu Jahr; eine Besserung dieser Verhältnisse sei kaum zu erwarten, und eine Erhöhung der Gemeindeumlagen wäre zu drückend.

Aus dem vorgelegten Präliminare pro 1880 ist ersichtlich, daß dem Gesamterfordernisse pr. 44.127 fl. 84 kr. nur eine Bedeckung von 26.477 „ 23 „ gegenüber steht und daß sohin die

leptere für einen Abgang mit 17.650 fl. 61 kr. aufgebracht werden muß.

Zu diesem Ende werden 35% ige Umlagen von sämtlichen directen Steuern, 15% ige Zuschläge von der Verzehrungssteuer bezüglich des Wein- und Fleischverbrauches, des eingeführten Bieres und Branntweines, dann der Bier- und Branntweinerzeugung und 2% ige Auflagen vom Zinsertrage eingehoben, wodurch circa 16.321 fl. — fr.

gedeckt erscheinen und daher 1329 fl. 61 fr. noch immer ohne Bedeckung bleiben.

Angesichts dieser Verhältnisse und bei dem Umstande, daß das Ansuchen der Stadtgemeinde Cilli mit Beweisen gehörig instruirt ist, stellt der Landes-Ausschuß folgenden Antrag (liest):

„Der hohe Landtag wolle beschließen:

1. Der Stadtgemeinde Cilli wird zur Bestreitung der Gemeindebedürfnisse die Einhebung einer Abgabe von jedem im Gemeindegebiete der Hauszinssteuer unterliegenden Objecte für die Jahre 1880 bis incl. 1889 bewilligt.
2. Die Abgabe beträgt zwei Kreuzer von jedem Gulden des unbekanntes und amtlich festgestellten Gebäude-Zinsertragnisses.
3. Ausgenommen von dieser Abgabe sind jene Wohnparteien, welche einen gesetzlichen Befreiungsgrund oder solche, die eine Armenbetheilung genießen.
4. Die näheren Bestimmungen über die Durchführung, sowie über die Befreiung von dieser Abgabe in einzelnen Fällen werden der Stadtgemeinde Cilli überlassen.“

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über ein Gesetz, betreffend die Erhaltung

eines geregelten Flußlaufes in der durch die Gesetze vom 26. August 1864, 31. December 1875 und 26. Mai 1878 regulirten Strecke des Gmmsflusses.

(Nr. 42 der Beilagen.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses bezüglich der formellen Behandlung dieses Gegenstandes einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Heilsberg**:

Ich beantrage die Zuweisung dieses Berichtes an den Landes-Culturausschuß.

(Dieser Antrag wird angenommen)

Landeshauptmann: Die Tagesordnung ist erschöpft.

Es wurde mir folgender Antrag übergeben (liest):

„Der Landes-Ausschuß wird angewiesen, in einer Denkschrift den Nachweis zu liefern, daß der dermalen vorgeschlagene Grundsteuertarif des Landes Steiermark sowohl absolut als auch gegenüber den anderen Ländern und gegenüber den Ergebnissen des stabilen Katasters relativ zu hoch gegriffen sei, und darnach an die k. k. Grundsteuer-Centralcommission das Ansuchen zu stellen, bei Feststellung des Classificationstarifes das bestehende Mißverhältniß gebührend zu berücksichtigen.“

Graz, 12. Juni 1880.

S. Pairhuber, Antragsteller.

Washington.	Lohninger.
Semlitsch.	Carneri.
Mois Liechtenstein.	Gleispach.
Gudenus.	Dr. Heilsberg.
Neckermann.	Zschok.
Scholz.	Kienzl.
Knaffl.	Dr. Duchatsch.
Kemtschmidt.	Bärnfeind.
Lipp.	Karlon.
Kottulinsky.	Wöhr.
Falke.	Dr. Schalhammer.

Alfred Prinz Liechtenstein.“

Die nächste Sitzung findet Montag den 14. d. M. 10 Uhr Vormittags statt, mit folgender

Tagesordnung:

Erste Lesung folgender Vorlagen des Landes-Ausschusses.

1. Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend die Einführung einer Hundesteuer in den Gemeinden Vorderberg, Ligist, Schwanberg und Straß. (Nr. 47 der Beilagen.)

2. Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend Gemeindeumlagen-Bewilligung für die Gemeinde Radmer. (Nr. 48 der Beilagen.)

3. Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend Abgabe eines Gutachtens über die Zuweisung der Gemeinde Trennenberg des Bezirksgerichtsprengels Gonobitz zu dem städt. deleg. Bezirksgerichte Cilli. (Nr. 43 der Beilagen.)

4. Bericht des Landes-Ausschusses, betreffend das Project der Erbauung einer Secundärbahn von Pöltschach nach Sauerbrunn. (Nr. 50 der Beilagen.)

5. Bericht des Landes-Ausschusses über den Fortschritt der Sann-Regulierungs-Arbeiten. (Nr. 25 der Beilagen.)

6. Bericht des Landes-Ausschusses, mit dem Antrage auf Uebergabe der Feuerwache am Schloßberg an die Stadtgemeinde Graz. (Nr. 44 der Beilagen.)

7. Bericht des Landes-Ausschusses im Nachhange zum Rechenschaftsberichte mit den Anträgen der Enquete-Commission über die Frage der Errichtung eines steirischen Landes-Museums. (Nr. 49 der Beilagen.)

8. Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über den Zustand und eine eventuelle Reform der Landes-Bürgerschulen. (Nr. 41 der Beilagen.)

9. Bericht des Landes-Ausschusses in Betreff der Ueberlassung des Landes-Theaters und der Medoute in Graz an Herrn Moriz Krüger, ehemals Director des Stadt-Theaters in Augsburg. (Nr. 40 der Beilagen.)

Ich erkläre die öffentliche Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung 10 Uhr 40 Minuten.)